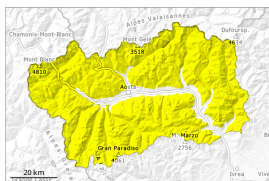


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, den 16.04.2025



Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



2500m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Leichter Schneefall. Regen bis 2200 m. Mit der Durchnässung sind feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, aber diese können mittlere Größe erreichen.

Der Schneeregen führt verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke. Diese Bedingungen begünstigen am Nachmittag vor allem an Ost-, Nord- und Westhängen eine allmähliche Zunahme der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen, vor allem unterhalb von rund 2700 m.

Es fallen besonders im Südosten oberhalb von rund 2400 m 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr.

Der Neuschnee kann schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden, v.a. an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Zudem können stellenweise feuchte Lawinen v.a. an sehr steilen Ost-, Nord- und Westhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

In den letzten Tagen fiel Schnee oberhalb von rund 2300 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führte unterhalb von rund 2800 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Der Schneeregen führte am Sonntag an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke.

Der untere Teil der Schneedecke ist nass, auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2700 m.

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht.

Am Dienstag fällt Regen bis auf 2200 m. Diese frühlingshaften Wetterbedingungen führen am Abend vor allem unterhalb der Waldgrenze zu einer zunehmenden Durchnässung der Altschneedecke.

Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer nassen Schneedecke.

Tendenz

Vor allem im Südosten intensiver Schneefall bis in mittlere Lagen. Regen bis 2000 m. Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.

